

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: DIE MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

## PCT

An

ZINSINGER, Norbert  
LOUIS, PÖHLAU, LOHRENTZ  
Postfach 30 55  
D-90014 Nürnberg  
ALLEMAGNE

LOUIS · PÖHLAU · LOHRENTZ  
14. OKT. 2004  
Frist: ~~13.10.2004~~

SCHRIFTLICHER BESCHEID

(Regel 66 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>T46427WO/NZ/hs</b>		Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>13/10/2004</b>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE03/04036</b>		Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>08/12/2003</b>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE03/04036</b>		Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>14/01/2003</b>
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK <b>H01L51/20</b>		
Anmelder <b>SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.</b>		

1. Dieser Bescheid ist der erste (erste usw.) schriftliche Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.

2. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☒ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

N7

3. Der Anmelder wird aufgefordert, zu diesem Bescheid Stellung zu nehmen.

**Wann?** Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 d).

**Wie?** Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen siehe Regeln 66.8 und 66.9.

**Dazu:** Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4. Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4 bis. Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6.

Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheids erstellt.

4. Der Tag, an dem der internationale vorläufige Prüfungsbericht gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der 14/05/2005

Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde



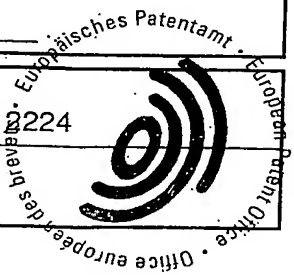
Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d  
Fax: (+49-89) 2399-4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Prüfer **A. Bernabé Prieto** Tel. 2224

Formalsachbearbeiter  
(einschl. Fristverlängerung)

**R. Thomas** Tel. 2247



**Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bescheid beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Bescheids als ursprünglich eingereicht*):

**Beschreibung, Seiten**

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Zeichnungen, Blätter**

14-44 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ eines Sequenzprotokolls und/oder etwaiger dazugehöriger Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll.

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER  
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG  
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE 03/04036

---

**Feld Nr. II    Priorität**

---

1. ☒ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da folgende angeforderte Unterlagen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist eingereicht wurden:  
☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 66.7(a)).  
☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 7(b)).
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regel 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. V    Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 4,7,8          |
|                                | Nein: Ansprüche 1-3,5,6,9,10 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche                |
|                                | Nein: Ansprüche 1-10         |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-10          |
|                                | Nein: Ansprüche:             |
2. Unterlagen und Erklärungen:
- siehe Beiblatt**

**Die Bemerkungen betreffen Einwände, die sich auf einen oder mehrere der Punkte des Deckblatts beziehen.**

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-B1-6 362 509 (HART CORNELIS MARIA) 26. März 2002 (2002-03-26)
- D2: WO 01/17029 A (E INK CORP) 8. März 2001 (2001-03-08)
- D3: ASSADI A ET AL: 'FIELD-EFFECT MOBILITY OF POLY(3-HEXYLTHIOPHENE)' APPLIED PHYSICS LETTERS, AMERICAN INSTITUTE OF PHYSICS, NEW YORK, US, Bd. 53, Nr. 3, 18. Juli 1988 (1988-07-18), Seiten 195-197, XP000644969 ISSN: 0003-6951
- D4: KOEZUKA H ET AL: 'MACROMOLECULAR ELECTRONIC DEVICE' MOLECULAR CRYSTALS AND LIQUID CRYSTALS SCIENCE AND TECHNOLOGY. SECTION A. MOLECULAR CRYSTALS AND LIQUID CRYSTALS, GORDON AND BREACH PUBLISHERS, CH, CH, Bd. 255, 17. November 1993 (1993-11-17), Seiten 221-230, XP002055362 ISSN: 1058-725X
- D5: WO 01/47044 A (PLASTIC LOGIC LTD ;SIRRINGHAUS HENNING (GB); KAWASE TAKEO (GB); FR) 28. Juni 2001 (2001-06-28)
- D6: EP-A-1 102 335 (LUCENT TECHNOLOGIES INC) 23. Mai 2001 (2001-05-23)
- D7: WO 99/66540 A (OPTICOM AS ;BONSE MATHIAS (US); HAGEN KLAUK (US); JACKSON THOMAS () 23. Dezember 1999 (1999-12-23)
- D8: US-B1-6 326 288 (BORNEFELD RALF) 4. Dezember 2001 (2001-12-04)

2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 6, 9 und 10 nicht neu ist.

2.1 Der Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 6, 9 und 10 ist nicht neu angesichts der Offenbarung des Dokuments D1 (siehe Abbildungen 2, 4, 6 und entsprechenden Text). Es wird darauf hingewiesen, dass Dokument D1 auch offenbart (siehe Anspruch 3), dass die Elektroden-schicht den Stromkanal ganz überdeckt und auch **zumindest** zusätzlich einen Teil der ersten Elektroden im Bereich 0-20 Mikrons.

2.2 Der Gegenstand der Ansprüche 1-2 ist nicht neu angesichts der Offenbarung

jeweils der Dokuments D2 (siehe Abbildungen 4,5 und entsprechenden Text), D3 (siehe Abbildung 1 und entsprechenden Text) oder D4 (siehe Abbildung 1 und entsprechenden Text).

- 3 Die abhängigen Ansprüche 4, 7 und 8 enthalten keine zusätzlichen Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den diese Ansprüche rückbezogen sind, zu einem auf erfinderischer Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) beruhenden Gegenstand führen könnten, da eine Strukturierung der Halbleiterschicht eine Fachübliche Maßnahme ist, um Crosstalk oder Leckströme zu verringern (siehe z. B. D7, Abbildung 4 und entsprechenden Text; D8, Abbildung 3 und entsprechenden Text).
- 4 Der Vollständigkeit halber wird auf die folgenden Sachverhalte hingewiesen.
  - 4.1 Der unabhängige Anspruch 1 ist nicht in der zweiseitigen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefaßt. Im vorliegenden Fall erscheint die Zweiseitigkeit jedoch zweckmäßig. Folglich sollten die in Verbindung miteinander aus dem Stand der Technik bekannten Merkmale im Oberbegriff zusammengefaßt (Regel 6.3 b) i) PCT) und die übrigen Merkmale im kennzeichnenden Teil aufgeführt werden (Regel 6.3 b) ii) PCT).
  - 4.2 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1-D8 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.
- 5 Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 34(2) b) PCT zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen (siehe auch Regel 66.8 a) PCT).  
Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.

Die Bemerkungen betreffen Einwände, die sich auf einen oder mehrere der Punkte des Deckblatts beziehen.

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-B1-6 362 509 (HART CORNELIS MARIA) 26. März 2002 (2002-03-26)
- D2: WO 01/17029 A (E INK CORP) 8. März 2001 (2001-03-08)
- D3: ASSADI A ET AL: 'FIELD-EFFECT MOBILITY OF POLY(3-HEXYLTHIOPHENE)' APPLIED PHYSICS LETTERS, AMERICAN INSTITUTE OF PHYSICS. NEW YORK, US, Bd. 53, Nr. 3, 18. Juli 1988 (1988-07-18), Seiten 195-197, XP000644969 ISSN: 0003-6951
- D4: KOEZUKA H ET AL: 'MACROMOLECULAR ELECTRONIC DEVICE' MOLECULAR CRYSTALS AND LIQUID CRYSTALS SCIENCE AND TECHNOLOGY. SECTION A. MOLECULAR CRYSTALS AND LIQUID CRYSTALS, GORDON AND BREACH PUBLISHERS, CH, CH, Bd. 255, 17. November 1993 (1993-11-17), Seiten 221-230, XP002055362 ISSN: 1058-725X
- D5: WO 01/47044 A (PLASTIC LOGIC LTD ;SIRRINGHAUS HENNING (GB); KAWASE TAKEO (GB); FR) 28. Juni 2001 (2001-06-28)
- D6: EP-A-1 102 335 (LUCENT TECHNOLOGIES INC) 23. Mai 2001 (2001-05-23)
- D7: WO 99/66540 A (OPTICOM AS ;BONSE MATHIAS (US); HAGEN KLAUK (US); JACKSON THOMAS () 23. Dezember 1999 (1999-12-23)
- D8: US-B1-6 326 288 (BORNEFELD RALF) 4. Dezember 2001 (2001-12-04)

2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 6, 9 und 10 nicht neu ist.

2.1 Der Gegenstand der Ansprüche 1-3, 5, 6, 9 und 10 ist nicht neu angesichts der Offenbarung des Dokuments D1 (siehe Abbildungen 2, 4, 6 und entsprechenden Text). Es wird darauf hingewiesen, dass Dokument D1 auch offenbart (siehe Anspruch 3), dass die Elektrodenschicht den Stromkanal ganz überdeckt und auch **zumindest** zusätzlich einen Teil der ersten Elektroden im Bereich 0-20 Mikrons.

2.2 Der Gegenstand der Ansprüche 1-2 ist nicht neu angesichts der Offenbarung

jeweils der Dokuments D2 (siehe Abbildungen 4,5 und entsprechenden Text), D3 (siehe Abbildung 1 und entsprechenden Text) oder D4 (siehe Abbildung 1 und entsprechenden Text).

- 3 Die abhängigen Ansprüche 4, 7 und 8 enthalten keine zusätzlichen Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den diese Ansprüche rückbezogen sind, zu einem auf erfinderischer Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) beruhenden Gegenstand führen könnten, da eine Strukturierung der Halbleiterschicht eine Fachübliche Maßnahme ist, um Crosstalk oder Leckströme zu verringern (siehe z. B. D7, Abbildung 4 und entsprechenden Text; D8, Abbildung 3 und entsprechenden Text).
- 4 Der Vollständigkeit halber wird auf die folgenden Sachverhalte hingewiesen.
  - 4.1 Der unabhängige Anspruch 1 ist nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefaßt. Im vorliegenden Fall erscheint die Zweiteilung jedoch zweckmäßig. Folglich sollten die in Verbindung miteinander aus dem Stand der Technik bekannten Merkmale im Oberbegriff zusammengefaßt (Regel 6.3 b) i) PCT) und die übrigen Merkmale im kennzeichnenden Teil aufgeführt werden (Regel 6.3 b) ii) PCT).
  - 4.2 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1-D8 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.
- 5 Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 34(2) b) PCT zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen (siehe auch Regel 66.8 a) PCT).  
Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.